

Hannsen Hueber alhie, von sollichem Welbaum Fuehrlohn
4 fl. vnd vier Fuehrn Aichreis, ieder 2 fl., thuet zesamen
12 fl.

Mehr 2 Zimermanen vnd 2 Tagwerchern, so sollichen
Wehlbaum eingezogen, vf der Wasserbschlächt negst der
Mihl gearbeith vnd Steckhen geschlagen, den Zimerleithen
per 8 vnd Tagwerchern per 3 Taglöhn bezalt
3 fl. 57 kr.

Georgen Reiser alhie vmb 2 Zimerholz zu Vnderziehung
der Rathstuben, so bereith ausgehaut gewest, vnd fir
Fuehrlohn bezalt
4 fl.

Disen Pretter einzuziehen vnd Preter zulegen, zwayen
Zimerknechten
48 kr.

[Zwischensumme 23 fl. 21 kr.]

[fol. 94r]

Mathiasen Pobmer, Schmidt, durchs ganze Iahr in der
Mihl verdient, laut 3 Zetln mit N^o. 29 yber Abbruch
zalt
16 fl. 10 kr.

Georgen Schuechman, Hamerschmidt zu Neuenkerstorf,
vmb 2 neue Milzapfen, vermög Zetl bezalt
15 fl. [Nr. 30]

Zu Abstattung der Traidgilt an heur vmb erkauffte
1 Schaf 18 Mezen Korn¹⁶¹
18 fl. 24 kr.

Vmb 3 Fueeder Wisst¹⁶² zu Bedeckhung der Rathstuben
3 fl.

¹⁶¹ Sh. oben, S. 55.

¹⁶² Die Bedeutung des Wortes konnte nicht herausgefunden werden, in der Vergangenheit hatte man zum selben Zweck Stroh oder Fichtenzweige genommen, es muß also etwas in der Art sein.